

Antrag

der

Abgeordneten Pauly, Dinghofer und Genossen,

auf

Ausbau der Mühlkreisbahn in Oberösterreich.

Der Ausbau der Mühlkreisbahn in Oberösterreich wurde bereits vor dem Kriege in Besprechung gezogen und alle Vorbereitungen hierzu getroffen. Das Unterbleiben der Ausführung des Ausbaues hat viele Nachteile in volkswirtschaftlicher und nationaler Hinsicht gebracht, da die Verbindung mit Südböhmen und Bayern durch den Ausbau hergestellt wird.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

„Die hohe Nationalversammlung möge beschließen:

Das Staatsamt für Verkehrswesen hat den Ausbau dieser Bahnlinie als Notstandsbaubau sofort in Angriff zu nehmen und die dazu notwendigen Gelder flüssig zu machen“.

In formeller Beziehung wolle dieser Antrag ohne erste Lesung dem volkswirtschaftlichen Ausschuß zugewiesen werden.

Wien, 14. März 1919.

Schöchtner.
Schürff.
Altenbacher.
Dr. Angerer.
Dr. Ursin.

Pauly.
Dinghofer.
Bernh. Egger.
Rittinger.
Wedra.
Ph. Größbauer.